Halle, den 23 Juni.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer-Sitzung vom 19. Juni.

1. Der Arbeiter Friedrich Thier und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Löffler aus Hohenthurm waren wegen qualificirter Körperverletzung resp. Beihilfe dazu angeklagt. Im März d. J. wohnten die Thierschen Eheleute in Klepzig bei dem Schneider Friedrich Kutscher zur Miethe. Am 7. März war der Ehemann Thier damit beschäftigt, aus dem Hofe den ihm gehörigen Dünger fortzuschaffen. Als Kutscher, der noch rückständige Miethe zu fordern hatte, das Ausräumen des Düngers untersagte, geriethen beide in Streit. Die Ehefrau Thier kam hinzu, sprang plötzlich auf Kutschen, welcher an der Hofthüre stand, zu und drückte denselben durch Zuschlagen dieser Thüre derartig an die Wand, daß er sich nicht bewegen konnte. Thier drang nun mit der Mistgabel, welche er in der Hand hatte, auf Kutscher ein und brachte ihm mit derselben so bedeutende Verletzungen am Kopf und Brust bei, daß er zusammen brach. Nur mit Hilfe seiner Tochter konnte Kutscher aus den Händen der Angeschuldigten befreit werden. Für diese große Rohheit traf den Ehemann Thier eine viermonatliche, seine streitbare Ehehälfte eine zweimonatliche Gefängnißstrafe.

2. Das Schöffengericht zu Eisleben hatte den Arbeiter Karl Bolte aus Niedersachswerfen wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt. Mit der hiergegen erhobenen Berufung wurde er abgewiesen.

3. Der bereits vielfach vorbestrafte Arbeiter K. Fr. Meißner aus Bitterfeld hatte sich wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu verantworten. Am 28. Januar d. J. wurde der verehel. Maurer List in Niemegk ein rothgestreifter Bettüberzug, welchen sie zum Trocknen im Garten aufgehängt hatte, von der Leine gestohlen. Als der Dieb wurde später Angeklagter ermittelt. Der Gerichtshof verurtheilte ihn heute zu 6 Monaten Zuchthaus und 2 Jahren Ehrverlust.

4. Gegen den praktischen Arzt Dr. med. Adolf Steinbrück zu Neu-Ragoczy hatte das hiesige Schöffengericht wegen Beleidigung eine Strafe von 100 Mk. ev. 10 Tage Gefängniß festgesetzt. Seine hiergegen eingelegte Berufung wurde verworfen.

5. Die Cichorienfabrikanten Meyer und Josias Gottschalk aus Charlottenburg waren angeklagt, am 23 October v. J. gemeinschaftlich bei der Staatsanwaltschaft am kgl. Landgerichte hierselbst eine Anzeige gemacht zu haben, durch welche sie den Fabrikbesitzer G. H. Kunze, in Firma Kunze & Sohn hier wider besseres Wissen der Begehung eines Vergehens gegen die §§ 14 und 18 des Gesetzes vom 30. November 1874 beschuldigten. Die Staatsanwaltschaft beantragte, jeden der beiden Angeklagten mit 3 Monaten Gefängniß und einem Jahre Ehrverlust zu bestrafen. Der Gerichtshof erkannte jedoch auf Freisprechung.

6. Vom Schöffengerichte zu Wettin hatte der Arbeiter Karl Beyer aus Friedrichsschwerz wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Beleidigung des Feldhüters Köhler eine Gefängnißstrafe von sechszehn Tagen zudiktirt erhalten. Seine hiergegen angebrachte Berufung wurde zurückgewiesen.

7. Die verehel. Arbeiter Auguste Barth geb. Becker aus Giebichenstein, welche im Hause des Maschinenfabrikanten Herbst hier eine Miethswohnung für den jährlichen Miethszins von 78 Mk. gemeinschaftlich mit ihrem Ehemanne inne hatte, wurde wegen Wegschaffung von Mobilien, für die der Vermiether wegen rückständiger Miethe sein Retentionsrecht geltend gemacht hatte, mit einem Tage Gefängniß bestraft.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg, 22. Juni. Landweizen 220—228 M., engl. Weizen 210–221 M., Roggen 150 –165 M., Chevaliergerste 170 bis 180 M., Landgerste 160—170 M., Hafer 136—166 M. per 1000 Kilogramm. — Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß 46,30 bis 46,80 M., ab Speicher unter usancemäßiger Vorhaltung der Gebinde 47,75 M., pr. Juni 47,75 M. nom., pr. Juli 47,25 M. nom., pr. Aug. 49,— M. nom., pr. Sept. 49,50 M. nom., pr. Oct. 49,25 M. nom., pr. Nov. 48,75 M. nom., pr. Dec. 48,50 M. nom. per 100 Liter à 100 %. — Rübenspiritus steigend, loco 46,75 bis 47 M.

Nordhausen, 22 Juni. Weizen 21,50—22,50 M., Roggen 17,70—17,70 M., Gerste 15,50—17,00 M., Hafer 15,00—16,00 M., Kartoffeln 3—3,50 M., Stroh 5,50—6 M., Heu 8—8,50 M. pr. 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,30 M., Schweinefleisch 1,20 bis 1,40 M., Kalbfleisch 0,70—0,80 M., Hammelfleisch 1,00—1,10 M. Sack 1,60—1,80 M., Butter 2,00—0,00 M., Eßbutter 2,10 bis 2,40 M. pr. 1 Kilogr. Eier à Schock 2,60—2,80 M., Käse 4 M.

Leipzig, 22 Juni. Weizen netto loco hiesiger 222—230 M. bez., fremder 195—236 M. bz. Br. Roggen netto loco hiesiger 160—167 M. bz., fremder 150—160 M. bz. Gerste netto loco 160—168 M. bez., geringe Gerste 115—130 M. bez., Hafer netto loco 155—160 M. bez., fremder 140—148 M. bez., Mais netto loco 160 M. bez., per 1000 Kilogramm. Rüböl netto loco 60,— M. bez., pr. Juni-Juli 60,50 M. Br., pr. 100 Kilogr. Spiritus pr. 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 46,50 M. Gd.

* Stettin, 22. Juni, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen flau, loco 198.00—212.00, pr. Juni 211.00 pr Juni-Juli 210,50, pr. Sept.-Oct. 2 0.00. Roggen flau, loco 140.00—148,00, pr. Juni 148,00, pr. Juni-Juli 146.00, pr. Sept.-Oct. 143,00. Rüböen pr. Septbr.-Octbr. 264,00. Rüböl unverändert, 1 0 Kilogr., pr. Juni 60,00, per Sept.-Oct. 56,50. Spiritus still, loco 44 90, pr. Juni-Juli 45 0.3, pr. Aug.-Sept. 46,50, pr. Sept.-Oct. 46 6.

* Posen, 22. Juni. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 43,80, pr. Juni 44,20, pr. Aug. 44,90, pr. Sept. 45.4), pr. Oct. 45 20. Matt.

Berlin, 21 Juni. Weizen 22,40—22,6) M., Roggen 15,3) bis 15 6) M., Gerste 18 60—19,00 M. Hafer 16,2)—16 50 M. gut Sorte pr. 100 Kilogr. Richtstroh 5 00—6,00 M., Heu 5,20—8,00 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen weiße, 26—42 M., Linsen 32—50 M., Kartoffeln 3,10—6,25 M. pr. Kilogr. Rindfleisch (von der Keule) 1,10—1,50 M., Schweinefleisch 1—1 40 M. Kalbfleisch 1,9)—1,50 M. Hammelfleisch 1.00—1,40 M., Butter 1,6) bis 2 80 M. per 1 Kilogr. Eier à Schock 2,5)—3 00 M.

* Wien, 22. Juni. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Juni-Juli 12,40 Gd. 12,45 Br., pr. Herbst 11,15 Gd., 11,17 Br. Hafer pr. Juni-Juli 8,35 Gd., 8,37 Br. Mais pr. Juni-Juli 8.15 Gd., 8,17 Br.

Petroleum. * Bremen, 22. Juni, Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Ruhig. Standard white loco 6,80 Br., pr. Juli 6.90 Br., pr. Aug. 7,05 Br., pr. Sept. 7,15 Br., pr. Sept.-Dec 7,35 bez. * Antwerpen, 22. Juni, Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loco 17¾ bez, u. Br., pr Juli 17¾ Br., per Sept 18½ Br., per Sept.-Dec. 18½ Br. Unverändert. * Hamburg, 22 Juni, Nachm. (Telegr.) Ruhig. Standard white loco 6,95 Br., 6,85 Gd., pr. Juni 6 95 Gd., pr. Aug.-Dec. 7,40 Gd. — * Stettin, 22. Juni, Nachm. (Telegr.) pr Sept.-Oct. 7,65 — Berlin, 22 Juni, Nachm. Raffinirtes (Standard white). Termine geschäftslos, pr. Ctr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Gek. —, Kündigungspreis — per 100 Ko. Loco —, per diesen Monat 23 Mark, per Aug.-Sept. —, per Sept.-Octbr 23 M., per Oct.-Nov. 23,4 M., per Nov.-Dec. —.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 23. Juni.

Stadt Hamburg. Geh. Reg.-Rath Boccius m. Gem. a. Berlin; Frau Plate m. Kind u. Begl. a. Magdeburg; Diaconissin Gräfin v. Bernstorff a. Hannover; Dr. Wilckens a. Bremen; Schlemann u. Kelz a. Berlin; Frau v. Tiedemann m. Begl. u. Frau v. Rüding m. Frl. Tochter a. Guben; Fabrikant Scheller a. Rudolstadt; Frau Kaufmann Hoffmann a. Magdeburg; Kaufleute: Herzbach a. Köln; Ihle a. Plauen; Funcke u. Wirk a. Dresden; Weißenborn a. Erfurt; Stein a. Dieheln; Hausleb a. Hamburg; Spanier a. Crefeld; Philipp u. Salomon a. Berlin; Wolff a. Stettin; Hotz a. Aschersleben; Kunze a. Mainz; Jannasch a. Bernburg; Stoll a. Frankfurt a/M.

Kronprinz. Major v. Heihn a. Breslau; Concertsänger Greßler a. Leipzig; Rittmeister v. Blankenburg aus Berlin; Ing. Wiegel a. Dessau; Rittergutsbes. v. Karlewitz a. Schlesien; Rentier Honigmann a. Nordhausen; Reg.-Räthe: Pasch a. Dresden; Rothmaler a. Berlin; Frl. Faltin u. Frl. Hanser a. Kiel; Amtsgerichtsrath Leidenroth a. Leipzig; Dr. med.: Dittmar u. Fühler a. Berlin; Rechtsanwalt Jentsch a. Dresden; Kaufleute: Deber a. Gotha; Rühle a. Dresden; Zimmermann a. Berlin; Reinbrecht a. Frankfurt a/M.; Demelius a. Berlin; Osterloh a. Stettin; Falkenstein a. Hamburg; Frauenheim a. Rotterdam.

Goldene Kugel. Gymn.-Dir. Dr. Püger a. Essen; Control. Walther a. Erfurt; Kaufleute: Ohler a. Gießen; Kal a. Nürnberg; Roßack a. Freiburg; Peddinghaus a. Milspe; Hergert a. Schernberg; Korbadt m. Frau a. Stettin.

Stadt Zürich. Insp. Lewin a. Leipzig; Amtskrichter Sicel a. Löbejün; Dir. Prost a. Köln; Hotelier Müller a. Köln; Verw. Arnim a. Naumburg; Kaufleute: Tilly a. Berlin; Kraft a. Eisenach; Tennichen a. Dresden; Heine, Zech, Bohnstädt, Deutsch, Meyer a. Leipzig.

Goldener Ring. Gutsbes. Klein a. Dallorf b. Pretzburg; Fabr. Wentz a. Gretz; Fabrikbes. Sander a. Lübeck; stud. Teubner a. Berlin; Kaufleute: Paulus a. Kirchheimbolanden; Tlalo u. Arnold a. Leipzig; Schreck a. Berlin; Tolle a. Heinrode; Sack a. Münden; Pfeffinger a. Straßburg; Wichmann a. Selb i. B.; Rosenbaum u. Quednow a. Magdeburg; Weihmar a. Hamm i. W.; Salomon a. Elberfeld; Brömme a. Mehlis.

Preußischer Hof. Frl. Rieß a. Nauendorf a. S.; Lübeke a. Göttingen; Rentier Weinold a. Berlin; Refractar Hellmuth a. Kiel; Fabrikant Wächter a. Stettin; Kaufleute: Preuß a. Landshut; Seifert a. Kassel; Flirtner a. Langensalza; Hoffmann, Ete a. Leipzig; Jüngling a. Magdeburg; Reichert a. Königsberg i. P.

Der Wahrheit die Ehre.

Viele Jahre litt ich an Verstopfung, brauchte häufig Mittel, welche jedoch meistens Krämpfe, zu starken Durchfall und Unannehmlichkeiten verursachen. Ich habe die Brandt'schen Schweizerpillen kennen gelernt und wegen ihrer vortrefflichen Wirksamkeit sollen dieselben in meinem Hause stets vorräthig gehalten werden. Beim Gebrauch derselben fühlte ich keine Schmerzen und anderweitige Beschwerden; nehme ich auch nur eine Pille, so erziele ich ein ganz natürlich befriedigendes Bedürfniß. Der Appetit ist besser geworden und ich befinde mich wohl und gesund bei Gebrauch dieser Pillen. Dieses möge ähnlich Leidenden zum Zeugniß dienen. Düsseldorf, den 12. Febr. 1882. Ed. Grundschöttel, Photograph, Düsseldorf, Bolkerstr. 37 und Cöln am Dom. Ausführliche Prospecte mit den ärztlichen Urtheilen sind gratis, sowie die ächten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen per Schachtel à 1 — enthältlich in den bekannten Apotheken in **Halle, Schweidnitz, Aken, Aschersleben, Schmiedeberg, Radegast, Ermsleben, Gröbzig, Herzberg, Calbe: Adlerapotheke, Nordhausen: Mohrenapotheke.**

Endlich — denn wie Viele warten schon lange darauf — ist **Genecke-Wagner's Prospectus** zu den diesjähr. **Alpen-Extrafahrten** erschienen! (i. Inserat.) Dieses für alle Wanderlustigen, Sommerfrisch- und Badereisende interessante **„Stück Reiseliteratur"** bekundet in seiner alles Wissenswerthe umfassenden Ausarbeitung abermals die tüchtigen und erfahrenen **„Reisemarschälle"**, als welche sich die beiden bekannten Führer dieser beliebten Extrafahrten nun weit und breit den besten Ruf erworben haben. So wurden diese Fahrten, in allen Kreisen der Reisebedürftigen als vorzüglich geleitet anerkannt, schon für Tausende zu einer Quelle unvergleichlichen Genusses und nachhaltiger Erholung. Die diesj. Fahrten finden am 15. Juli und 15. August statt mit directen Billeten nach München, Salzburg, Kufstein und Linau; Rückfahrt beliebig innerh lb **6** Wochen mit allen Zügen (auch Eilzügen), welche die betreffende Wagenklasse führen; Preise die bekannten billigen; Billets von 22 Stationen aus. Die **„Reisepläne"** haben neue wesentliche Erweiterung erfahren und gelten als correcter Führer in den schweizer und österr. Alpen bis an die ital. Seen; höchst instructiv ist aber auch eine Schilderung der **Gotthardbahn**, die jetzt das Ziel Tausender ist. Erprobte „Reiseregeln" und sonstige praktische Winke ergänzen dieses **stattliche Programm**, welches abermals für Hunderte den Anlaß zu einer ebenso schönen als billigen Reise geben wird.

Königlicher Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.

Mit dem 1. Juli d. Js. werden Retour-Billets mit 6wöchentlicher Gültigkeitsdauer zum Anschluß an die von Frankfurt a/M. (Main-Neckar-Bahnhof) ausgehenden Rundreise- und Saison-Touren auf unsern Stationen Leipzig, Halle, Weißenfels, Naumburg, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach gebracht.

Näheres ist in unseren Billet-Expeditionen zu erfahren.

Erfurt, den 17. Juni 1882.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das der verehelichten Handelsfrau **Charlotte Emilie Gehrig** geborene **Voigt** zu Halle a/S. gehörige, im Grundbuche von Halle a/S., Band 28, Blatt 1015, Artikel 3120 eingetragene Grundstück:

Das Hausgrundstück kleine Ulrichstraße 11 nebst Zubehör, mit einem jährlichen Nutzungswerthe von 240 ℳ

am 21. September 1882 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 versteigert und demselben

am 23. September 1882 Vormittags 11 Uhr

das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutter-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei-Abtheilung VII eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Halle a/S., den 8. Juni 1882.

Königliches Amts-Gericht, Abtheilung VII.

Freiwillige Auction.

Sonntag den 2. Juli cr. Nachmittag 2½ Uhr versteigere ich im Gasthause zu **Flurstedt** bei **Apolda** die dem Herrn **C. W. Loos** daselbst gehörige **Färberei** auf das Meistgebot. Das Grundstück besteht aus großem Wohnhaus mit Nebengebäuden und großem Hofe und ca. 5 Acker direct anliegenden Feldgrundstücken. Es eignet sich aus diesem Grunde und namentlich weil fließendes Wasser im Hofe selbst vorhanden, zu jeder gewerblichen Anlage, namentlich aber zur Errichtung einer größeren Gärtnerei. — Die Verkaufsbedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht, sind indessen auch schon vorher von mir zu erfahren.

Gebote werden von heute ab angenommen.

C. Hanf, Agent in **Apolda.**

Ich Endesunterschriebener beabsichtige mein **Haus, Fürstenkeller** (Restauration), Altershalber zu **verkaufen.** Revenuen 800 Thaler, mit sämmtlichem Inventar für den Preis von 15000 Thlr. und mit 7000 Thlr. Anzahlung sofort zu übernehmen. Kaufslustige wollen sich direct an mich wenden. Unterhändler verbeten.

G. Löther
in **Weißenfels, Schloßgasse 8.**

Ein Gasthof,

½ Stunde von **Weimar**, an einer Kreuzstraße belegen, mit Realgerechtigkeit, 6—7000 Mark Bierumsatz, Veranda, Kellerbauter Kegelbahn, Saal, Schlächterei, Materialgeschäft, Chaussee-, elder-Einnahme, ist für den festen Preis von 6000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres sub A **128** durch **Haasenstein & Vogler,** (Friedr. Daum) **Weimar.**

Ein Grundstück auf dem Lande, in einem großen Orte, mit fast neuem zweistöckigen Wohnhaus, fast neuer Scheune, Stallung rc., Garten ev. auch Acker, **zu versch. gewerbl. Zwecken sich eignend,** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen ev. gegen **ein Grundstück in Halle a/S. zu vertauschen.** Näheres bei Herrn **A. Kirsten, Liebenauerstraße 2.**

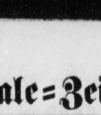
Mein in lebhaftem Dorfe unweit Bahnstation gelegenes

Gut

mit ca. 15½ Ack. g. Feld u. Wiese, g. Geb., vollst. Inv. verk. preiswerth für 7200 Thlr. bei 3000 Thlr. Anz. Auskerth. **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Günstiger Bäckerei-Verkauf.

Ein in der Subhastation erst. Bäckereigrundst. mit g. Geb., Garten, 5 Mrg. Feld, ist **preiswerth** bei 1000 ℳ Anz. (Restkaufgeld fest) zu verkaufen durch **E. Uhlrich** in **Grimma.**



Eine gutgebaute Windmühle

mit **2 Mahl-** und **1 Spitzgang, fast neu,** nebst **2 Morgen Acker** ist **billig zu verkaufen. Mahllage gut. (Dieselbe wird auch zum Abbruch verkauft.)** Näheres unter **T. A. 451** durch **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Ein **gutes Zinshaus** mit **Laden, vorzüglich passend für Fleischer,** ist mit 500 bis 1000 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen.**

F. Renno, Merseburg.

Ein schön gel. **Landgut** i. d. Elbniederm. c. 40 Mg. best. Boden incl. gr. Garten nahe Stadt u. Bahn, ist m. v. Ernte u. cpl. Inventar f. 6850 Thlr. b. b. Anzahl verkäuflich. Gefl. Offerten unter **X. 148** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Die einzige Conditorei

in einer reichen Kreisstadt, Regb. Merseburg, mit Restauration, Gesellschaftszimmer, Gartenwirthschaft, starke Landkundschaft, soll für 36,000 Mark bei 12,000 Mk. Anzahlung schnell verkauft werden. **Fr. Schiller, Halle a/S.**

Das Landwirthschaftliche Central-Versorgungs-Bureau Niemeyerstraße 12

sucht: 2 unverh. Oberinspectoren, 3 Oek.-Eleven, 1 Fasanenjäger, 1 Brennereiverwalter, 2 Brennmeister, 1 Maschinenwerkführer, 1 Fabrikinspector, 2 Hofmeister, Kaufleute jeder Branche, 1 Erzieherin f. 1 mutterl. Kind, 1 Lehrerin, 2 Bonnen, 1 Kassirerin, 3 Verkäuferinnen, 3 Wirthschafterinnen für Güter und 2 Oek.-Eleviinnen.

Bei Briefen ist Marke beizufügen. Jeder Auftrag v. Herrschaft. kostenfrei.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, welcher das Destillationsfach gründlich kennt und ev. nach eigenen Recepten vortheilhaft fabricirt, mit der doppelten u. einfachen Buchführung vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als

Buchhalter oder Reisender.

Gefl. Offerten sub **T. J. 459 Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erb

Tüchtiger Vertreter

wird von einer leistungsfähigen und bereits eingeführten Cigarrenfabrik für Halle und Umgegend bei guter Provision gesucht. Bevorzugt wird ein rührtiger, mit guten Referenzen versehener jüngerer Mann, der Platz und Umgegend kennt. Offerten unter T. H. 458 befördert Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Hypotheken-Geschäfte

vermittelt und sind größere Beträge stets zu vergeben.

General-Agent Reiche, Bahnhofstraße 1.

Wegen Todesfall ist eine **gute Braunkohlengrube** billig zu verkaufen event. wird sofort ein **thätiger Compagnon** mit einigem Capital gesucht.

Gefl. Adressen sub **H. M. # 464** befördert die Buchhandlung von **Aug. Heinr. Pusch** in **Potsdam.**

Eine leistungsfähige

Weinhandlung in Mainz

sucht einen tüchtigen Vertreter, der mit der Weinbranche vertraut und bei der **bessern Privat-Kundschaft** eingeführt ist. Offerten unter **V. 119** an die Annoncen-Expenition **Th. Dietrich & Co.** in **Mainz** zu richten.

Vertretung für gute **Brangerie** gesucht für **Hamburg.**

Adressen unter **H. T. 784** an **Rud. Mosse, Hamburg** erbeten.

Ein Werkführer

zur Leitung eines Herrengarderobegeschäftes wird bei hohem Honorar **per sofort** gesucht **Bruno Rechnitz, Anhalterstraße 2a.**

Tüchtige Maurer

stellt ein **W. Lucke,** Niemeyerstr 20.

Malergehülfen erhalten Arbeit b. **W. Schaaf.**

Einige tüchtige Kernmacher

finden dauernde Beschäftigung bei

Wegelin & Hübner,

Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Ein **Kellnerbursche,** sowie ein **Hausbursche** wird gesucht in **Thieme's Garten Augustastraße 3.**

Ein ordentl. **Mädchen** im Alter von 16—18 Jahren sofort gesucht **Schmeerstraße 17** im Seifengeschäft.

Kindergärtnerin,

gut empfohlen, sucht Stellung. Gefl. Adressen sub **B. L. 187** an **G. L. Daube & Co., Halle a/S.,** Schmeerstraße 24.

Für ein reinliches **Ladengeschäft** wird ein **junges Mädchen** von außerhalb aus guter Familie als **Lehrling gesucht.** Offerten unter **D. 4638** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Knaben, welche zu Michaeli die hiesigen Schulen besuchen, **finden gute Pension.** Auskunft ertheilt gern Herr

C. A. Krammisch,
Halle a. S.

Bäntsch & Behrens,

Eisengießerei und Fabrik von Dampf- und landwirthschaftlichen Maschinen,

Ludwigshütte bei Sandersleben,

Station der Berlin-Weißlar und Halle-Bienenburger Eisenbahn,

Prämiirt 1881

auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a/S.

mit der silbernen Medaille

durch das Königl. Preuß. Ministerium für Domainen und Forsten, auf der Ausstellung zu Regenwalde in Pommern

mit der silbernen Staats-Medaille,

auf der Ausstellung zu Halle a/S.

mit der silbernen Staats-Medaille,

Abtheilung für Landwirthschaft.

Specialitäten:

Ludwigshütter Schrotmühlen,

Deutsches Reichspatent, Reichsprivilegium für Oesterreich-Ungarn 2c. 2c., **zum Schroten oder Quetschen und Schroten von Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Erbsen, Bohnen, Mais, Wickfutter, Trocken-Malz und zur Herstellung von Schrot für die Schwarzbrot- und Pumpernickel-Bäckerei, für Hand-, Göpel- oder Dampfbetrieb,** empfehlen wir ihrer anerkannt vorzüglichen Leistungsfähigkeit (die Mühle für Handbetrieb liefert, **durch einen Mann** betrieben, circa 1½ Scheffel grobes oder ¾ Scheffel feines Schrot **pro Stunde,** die Mühle für Göpel- oder Dampfbetrieb **pro Pferd** circa 4 Scheffel grobes oder 2 Scheffel feines Schrot **pro Stunde),** ihrer leichten Bedienung und außerordentlichen Haltbarkeit wegen, sowie wegen der sehr billig zu bewerkstelligenden Schärfung der nach sehr langem Gebrauch stumpf werdenden, aus Diamantstahl gefertigten Messer, einer gefälligen Beachtung. (Diamantstahl ist die beste der existirenden Stahlsorten, mit welcher man **das härteste Eisen, sogen. Hartguß,** bearbeiten kann.)

Referenzen angesehenster technischer und landwirthschaftlicher Autoritäten stehen zu Diensten.

Schrotproben und illustrirte Preiscourante gratis und franco.

Ferner empfehlen wir:

Schüttelzeug mit combinirtem Spreu- und Reinigungsapparat zu Dreschmaschinen für Göpelbetrieb, Deutsches Reichspatent, vollständiger Ersatz für Dampfdreschmaschinen, das Gestell ganz aus Eisen oder Eichenholz gebaut, feststehend oder fahrbar, das Getreide fertig in den Sack liefernd, zu welchem Apparat jede etwa vorhandene Göpeldreschmaschine zu verwenden ist, für Bespannung des Göpels mit 2—4 Zugthieren, unter Garantie eines leichten Ganges, **zum Preise incl. aller Treibriemen von Mark 700 an.**

Dampfdreschmaschinen mit unserem patentirten Spreu- und Reinigungsapparat versehen, mit Locomobile von 3—3½ Pferdekraft, auf 4 Rädern liegend, von einfacher Handbhabung, bedeutender Leistung bei geringem Kohlenverbrauch und wenig Bedienungsmannschaften **complett zum Betriebe incl. aller Treibriemen von ca. 2800 Mk. an.**

Göpeldreschmaschinen mit und ohne Sortir- oder Vorstell-Schüttelzeug, mit Schrauben-, Schubrad-, Bügel-, Daumen- oder Universalgöpel für 4, 3, 2 oder 1 Pferd, resp. 2 Kühen Bespannung, von langjährig bewährter Construction, anerkannt dauerhafter Bauart und von leichtem Gange.

Stiftendreschmaschine für Hand- und Göpelbetrieb, Gehäuse aus Gußeisen gebaut, neuester Construction, **mit Göpel complett zum Betriebe laut Preiscourant v. Mk. 275 an.**

Dreschmaschinen (Cylinder mit Schlagleisten) **mit Göpel complett zum Betriebe laut Preiscourant von Mark 340 an.**

Häckselmaschinen für Hand-, Göpel- und Dampfbetrieb ganz aus Eisen gebaut, mit **Zackenwalzen ohne Gurt,** vorzüglich Krummstroh und Grünfutter schneidend, von leichtem Gange bei bedeutender Leistungsfähigkeit, in 9 verschiedenen Größen **zum Preise von 40 Mark an.**

Rübenschneider für Hand-, Göpel- und Dampfbetrieb, ganz von Eisen mit conischer Trommel und mit Scheibe.

Ringelwalzen mit und ohne Transportvorrichtung in 20 verschiedenen Schweren, Größen und Weiten, bei denen die Hörner aus Gußeisen, die Mittelachsen aus Schmiedeeisen gefertigt sind.

Gliederringelwalzen einfach und doppelt wie vorstehend gebaut.

Schollenbrecher mit Transportvorrichtung, ganz aus Eisen.

Brunnenpumpen in 20 verschiedenen Größen, in bewährter Ausführung von leichtem Gange und großer Leistungsfähigkeit **zum Preise von 15 Mark an.**

Brunnenpumpen (einfach und doppelt wirkende Druckpumpen) mittelst eines starken Rädervorgeleges durch Göpel oder Hand zu betreiben, leicht gehend, bei jeder Brunnentiefe anzuwenden.

Viehbarrieren (Viehringe) in geschmackvoller und dauerhafter Ausführung, nach verschiedenen Modellen zu billigen Preisen.

Transportwagen, Vorder- oder Seitenkipper zum Transport von **Transport- und Abraumswagen, Kohlenförderwagen,** mit Holz- oder schmiedeeisernem Gestell, Holz- oder Blechkasten und **Hartgußrädern.**

Feldeisenbahn, Drehscheiben, Drehplatten, Kreuzungen 2c. 2c.

Beste Referenzen stehen zu Diensten, illustrirte Preislisten gratis und franco.

Unsere

Eisengiesserei,

welche nach den neuesten und besten Erfahrungen vortheilhaft eingerichtet ist, liefert Gußtheile, von den kleinsten Kunstgegenständen bis zu den schwersten Maschinen- 2c. Theilen, überhaupt für alle Zwecke, in sauberer Ausführung zu mäßigen Preisen.

Durch gewissenhafte Auswahl und Verwendung der besten Rohmaterialien erzielen wir ein Fabrikat, welches sich ganz besonders zu Maschinentheilen, die einen großen Widerstand zu leisten haben und auch zu allen Gießereierzeugnissen eignet, welche fortwährend der Einwirkung des Feuers ausgesetzt sind, wie: **Roststäbe, Knochenbrenner, Retorten, Wannen** 2c.

Ferner empfehlen wir eine große Auswahl vorhandener Modelle, zur Anfertigung von **Rohguß** und **fertig bearbeiteten Gußtheilen** zu **landwirthschaftlichen Maschinen, Mahlmühlen-Einrichtungen, Anlegung** von **Transmissionen** (besonders sehr leichte Riemscheiben-Modelle), **Fenster, Pferderäpfen, Pferderaufen, Gitter** zu **Einfriedigungen, Thore** (Guß- und Schmiedeeisen), **Säulen, Treppen, Veranden, Gartenmöbel, Rohre, Grabkreuze** und **Gedenktafeln.**

Hartgussräder

für Kohlen-Förder- und Transportwagen, sowie auch

Zahnräder

jeder Theilung, Breite und Zähnezahl, **Schwungräder** und **Riemscheiben** jeder Dimension

ohne Modell mittelst Formmaschine

genau und sauber hergestellt.

In Gegenden, in welchen wir noch nicht vertreten sind, suchen wir für unsere Specialitäten solide und tüchtige Agenten.

Citronat und Orangeat,

beste Frucht, nach italienischer Methode bereitet, liefert billigst

die Dampf-Chocoladen, Zuckerwaaren- und Früchte-Conservenfabrik von

Barthel Mertens in Köln a/Rhein.

Auction.

Montag den 26. Juni cr. und an den darauf folgenden Tagen bis 1. Juli cr. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) das zur Dora Heuer'schen Konkurs-Masse von hier gehörige Waarenlager bestehend in verschied. Posamenten, woll., baumwoll. und leinenen Waaren, woll. und baumwoll. Strickgarnen, Knöpfen u. s. w.

Am ersten Tage kommen nur Strümpfe, Socken und Beinlängen zur Versteigerung.

W. Elste,

Verwalter der Dora Heuer'schen Konkurs-Masse.

Auction

heute Sonnabend Nachm. 1 Uhr gr. Steinstraße 51 von:

versch. Möbeln, 1 großen Partie Haus- und Küchengeräth, Waschgefäße, 2 Kessel, 1 Stubenofen, Wachstuch, Kinderwagen, 3 gr. Reisekoffern, Taschenuhren, 1 gr. Partie hochfeine Wiener Lederwaaren, als: Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnai, Nähetageren, Täschchen f. Damen 2c. **Pfefferkuchen, Cigaaren, neue Schuhwaaren, Klempnerwaaren, Kleidungsstücke** 2c.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Sonnabend den 24 Juni cr. Vormittags 9½ Uhr gelangen — Schulberg 8 hier verschied. Nachlaßgegenstände, darunter 1 Sopha, 5 Tische 2c. **bestimmt zur Versteigerung.**

Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Auction.

Dienstag den 27. Juni cr. von Vormittags 9 Uhr ab

sollen in meinem Pfandlocal zu Wettin Nr. 90 eine Partie **Cigarren, Spirituosen, Wein, sowie verschiedene Posamentierwaaren** versteigert werden.

Schade, Gerichtsvollzieher.

Obst-Verkauf.

Der diesjährige Anhang an **Hartobst** d. Petzkendorfer Ritterguts-Plantagen soll

Freitag den 30. Juni cr. Vormittags 10 Uhr

im Gasthofe zu **Bedra** meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin.

Bedra, den 22. Juni 1882.

Die Gutsverwaltung.

Freiwillige Guts-Versteigerung.

Montag den 26. Juni 1882

Vormittags 10 Uhr

soll im Gasthofe zu **Großmiltitz** bei **Markranstädt,** ca. 1½ Stunde von Leipzig entfernt, wegen Auseinandersetzung der Besitzer, das unter Nr. 5 des Brandcat. zu Großmiltitz gelegene auf Fol. 5 des Grund- und Hypothekenbuches für Großmiltitz eingetragene, vormals **G. Kabisch'sche Bauerngut** mit geräumiger Hofreihe und Gebäuden und einer Gesammtfläche von 18 Hect. 72,8 Ar. — 33 Acker 252 □ Ruthen alt. sächs. Maaß, worunter 29 Acker 274 □ Ruthen Feld und 3 Acker 11 □ Ruthen Wiese, letztere mit schönem Erlen- und Buchenbestand, nebst der anstehenden Ernte und todtem Wirthschaftsinventar durch den unterzeichneten Notar öffentlich unter günstigen Bedingungen versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind vom 19 dieses Monats ab auf der Expedition des Unterzeichneten in **Leipzig** Schulstraße 6, 1. Etage, einzusehen, auch können daselbst Abschriften davon gegen die Gebühr in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 14. Juni 1882

Zinkeisen.

Königl. Sächs. Notar.

Licitations-Termin.

Donnerstag den 29. Juni Vormittags ½11 Uhr

sollen im hiesigen Gasthofe die Arbeiten, betreffend Errichtung einer Friedhofsmauer und Bahrenhalle, in öffentlichem Termine vergeben werden.

Erd- und Maurerarbeiten incl. Material 5933 ℳ

Zimmer-, Dachdecker- u. Glaserarbeiten 683 „

Eisenwerk 658 „

Summe des ganzen Anschlags 8500 „

Anschlag und Zeichnungen liegen bei dem Kirchenrendanten Herrn **Röder** hierselbst zur Einsicht aus. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Nelben b/Cönnern, d. 19. Juni 1882

Der Gemeinde-Kirchenrath.

Kapital-Gesuch

auf ein **Rittergut,** circa 800 Mrg., Regbez. Merseburg, 60,000 Mk zur ersten, einzigen Hypothek zu 4½ %

Fr. Schiller in Halle a/S.

Alle Bau- und Maurermeister, Architekten, Bauunternehmer und Interessenten machen wir auf unsere neuen

Holzblätthendeckengewebe, D. R.-P. Nr. 10891

zur schnellen und billigen Herstellung rissfreier, sehr gleichmäßiger Schalddecken mit dem Bemerken aufmerksam, daß dieselben das Beste, Billigste u. Solideste sind, was die Technik in dieser Branche zu bieten im Stande ist.

Anerkennungsschreiben von Behörden, Bau- und Maurermeistern, Circulare u. Muster stehen zu Dienst.

Ernst Loth & Comp.,

Halberstadt.

Feinste Firmen zur Uebernahme v. Enaros-Lagern resp. Agenten ges

---

Niederlage bei Herren **Joh. Wilhelm, gr. Steinstr. 64, Phil. Eder** und **F. W. Rothnick.**

CACAO-VERO,

entölter, leicht löslicher

Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergiebt sogleich das fertige Getränk) unübertroffen. **Cacao.** 1 Pfd. = 100 Tassen. Preis: per ½ ¼ ⅛ ¼ = Pfd.-Dose 850 500 250 80 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL

Dresden

Brennholz,

geschnitten, in Fuhren billigst.

Schatz & Nordmann,

Klausthorvorstadt 14.

---

ff. Orange-Schellack,

à Pfd. 1,50 ℳ und 2,00 ℳ, f. Tischler bedeutend billiger, empfiehlt

Julius Herbst.

Bergmann's

Sommersprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, empf. à Stück 60 Pfennig

Apotheker **Kolbe.**

---

erfunden und nur allein bereitet von **Fritz Pitsch** in **Quedlinburg** hat sich in Folge seiner wirklichen Leistungen auf die angegriffenen Verdauungs-Organe europäischen Ruf erworben.

Empfohlen in **Halle a/S.** durch **Carl Eugling,** Leipzigerstraße 78, in **Giebichenstein** durch **Louis Lehmann,** in **Schafstedt** durch **Carl Apel,** in **Löbejün** durch **F. Klaus,** in **Trotha** durch **C. F. Schubert.**

Fruchtessig,

feinsten **Einmache-** und **Tafelessig** und diverse andere Essige empfiehlt die Essigfabrik von

G. A. Krause Nachf.,

Kuhgasse 3.

Brennholz.

1000 Rm. Rothbuchenscheit u. 500 Rm. Rothbuchenknüppel, unmittelbar an der Chaussee und 2 bis 2½ Meile vom Bahnhof **Ermsleben** sollen möglichst im Ganzen **verkauft** werden. Näheres beim Unterzeichneten.

Pansfelde bei Meisdorf a/Harz, den 19. Juni 1882.

Der Oberförster Hunnemann.

Strohseile,

gut und dauerhaft gearbeitet, von bestem Stroh, sind noch mehrere tausend Schock abzulassen, 60 Schock 24 ℳ. Jede Bestellung wird prompt ausgeführt.

Aken a/Elbe. Gastwirth **G. Koch.**

Gutes reines

Roggenbrot

empfiehlt die Bäckerei **Herrenstraße 1.**

Für Feinschmecker!

Das Feinste von Isländer Heringen

empf. in vorzügl. schöner fetter Qual. **Herm. Lincke,** alter Markt 31.

Centesimalwaage

bei **August Mann,** Mühlgraben 1.

---

100 Ctr. Heu kauft Mühlgraben 1.

Neue u. gebr. Möbel

beckauft billig **Trödel 2,** part.

Hannov. Pferde-Verloosung

Ziehung am 3. Juli cr.

Hauptgewinne im Werthe von

12000, 6000, 5000, 4000

2500, 2000, 1500 ℳ 2c.

Im Ganzen **1038** sehr **werthvolle** Gewinne. Preis pro Loos **3 Mark.**

Klassen-Lotterie von Baden-Baden.

10,000 Gew. in 5 Klassen.

Ziehung **2. Klasse 5. Juli d. Js.**

Kauflose hierzu kosten **4 ℳ,** sowie **Vollloose,** für alle Ziehungen gültig, **10 Mark.**

Loose zu obigen Lotterien empfehlen und geben **Wiederverkäufern** den üblichen Rabatt

J. Barck & Co.,

Annoncen-Expedition, **Halle a/S.,** große Ulrichstraße 49.

Haasenstein und Vogler,

erste und älteste

Annoncen-Expedition

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 2

besorgen Zu Tarif-Preisen:

Submissions-, Pachtungs-, Verkaufs-Anzeigen, Stellen-Gesuche, Familien-Nachrichten etc.

Tarife, Kostenanschläge bereitwilligst. Strengste Discretion! Höchster Rabatt nach Vereinbarung.

Achtung.

Ausgekämmtes Damenhaar kauft stets zum höchsten Preis **Sternatz, Fleischergasse 19.**

Chemisch gereinigt

wird **Herren-** und **Damengarderobe** innerhalb 4 Tagen nach neuester Erfahrung und ohne daß die Garderobe einläuft in der Schön-Färberei von

J. A. Schnieder,

Halle, gr. Klausstraße 8.

---

ff. Apfelwein

à Flasche 60 Pfg.

Frischen Maitrank

à Flasche 100 Pfg.

ff. Himbeer-Limonade

à Literflasche 200 Pfg.

incl., bei Entnahme von 12 Flaschen billiger. **A. Trautwein,**

gr. Ulrichstr. 30.

Eine **neue, gußeiserne**

Wendeltreppe,

3½ Meter hoch, ist wegen **baulicher Veränderung billigst** zu verkaufen. Näheres

Schmeerstraße 39.

Cigarre Nr. 44, à 4 Pfg.,

Amerik. Rippentabak à Pfd. 48 ₰ empfehle als etwas Vorzügliches.

Fr. Läderitz, Giebichenstein.

Concessionirte

Privat-Entbindungsanstalt.

Für Damen freundliche Aufnahme. Strengste Verschwiegenheit. Rath und Hilfe. Reelle Preise.

Wittwe Büchner, Hebamme, Harzgasse 5.

Kranken jeder Art

ertheile ich **Rath** und **Hilfe,** selbst in den **schwierigsten Fällen** und heile ganz veraltete **Leiden** und **Gebrechen** mit **bestem Erfolg,** auch verspreche ich Rose und stille jeden rheumatischen wie nervösen Zahnschmerz augenblicklich und dauernd, auch wenden er mit heftigsten Kopfreißen derhalben ist.

Barteky, Apotheker, Halle a/S., Spiegelgasse 13.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna von der Gröben u. Oberstlieut. Arthur von Fabeck (Berlin u. Neureck); Emmi Ebe lein u. Fritz Röttinger (Osterburg u. Berlin); Lucie Biermann u. Wilh. Fratschner (Magdeburg); Elisabeth Perschmann u. Rittergutsbesitzer Fritz Mette (Magdeburg u. Ribbeck b/Gransee).

Vermählt: Major von Zawadzsky u. Caroline von Massow (Potsdam); Gutsbesitzer u. Fanny Selter (Beilsdorf b/Th. u. Leipzig); Victor Becker u. Toni Handwerck (Worms); Pastor Reichelt u. Marie Bote (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer W. Zwicke (Zilsdorf a/H.); Hrn. O. Wanckel (Schönebeck). — Eine Tochter: Hrn. Kapitain z. S. von Treuenfeld (Kiel); Hrn. Pastor E. Haack (Breesen b/Neubrandenburg).

Gestorben: Hrn. Apotheker Lübeck (Großbodungen); Sohn Georg; Frau Justizrath Ebhardt (Hannover); Frau Gestüt-Inspector Minna Schrenk (Herrenhausen).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820624023/fragment/page=0002